

 **Bundesministerium**
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.313.466

Wien, am 15. Juli 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hannes Amesbauer und weitere Abgeordnete haben am 15. Mai 2020 unter der Nr. **2015/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „sehenden Auges in eine post-Corona-Flüchtlingswelle?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

- *Können Sie die veröffentlichte Zahl von 140.000 Migranten, die auf dem Balkan ausharren, bestätigen?*
- *Wenn ja, auf Basis welcher Daten kommt diese Schätzung zustande?*
- *Wenn nein, können Sie die Herkunft dieser Zahl nachvollziehen?*
- *Wenn nein, von wie vielen Migranten, die auf dem Balkan ausharren, gehen Ihre Behörden aus?*

Der Europäische Auswärtige Dienst der Europäischen Union, der Hochkommissar der Vereinten Nationen für Flüchtlinge (United Nations High Commissioner for Refugees, UNHCR), weitere internationale Organisationen, die Verbindungsbeamten des BMI in der Region sowie verschiedene Medien haben in diversen Berichten auf ähnliche Zahlen hingewiesen.

Zu den Fragen 5 bis 13:

- *Wird in Ihrem Ressort davon ausgegangen, dass die am Balkan ausharrenden Migranten verstärkt versuchen werden nach Österreich ein- oder durch Österreich durchzureisen, sobald die Balkanstaaten die Corona-Bedingten Reiseeinschränkungen lockern oder aufheben?*
- *Wenn ja, warum wird davon ausgegangen?*
- *Wenn nein, gehen Sie davon aus, dass Vernetzung ausreicht um eine Migrationsbewegung abzuwenden?*
- *Wenn nein, weshalb wird sonst davon nicht ausgegangen?*
- *Wenn ja, welche konkreten Szenarien werden in diesem Zusammenhang angenommen?*
- *Wenn ja, sind Sie bzw. die Ihnen unterstellten Behörden auf diese Szenarien vorbereitet?*
- *Sind Sie grundsätzlich dazu bereit die österreichischen Grenzen konsequent zu sichern um die Ein- oder Durchreise von Migranten zu verhindern bzw. zu unterbinden, sobald die Balkan-Länder die Corona-Bedingten Reiseeinschränkungen lockern oder aufheben?*
- *Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen werden vorab getroffen, um dies rasch und konsequent sicherstellen zu können?*
- *Wenn nein, warum sind Sie dazu nicht bereit?*

Die Lage am Westbalkan unterliegt einer ständigen Risikoanalyse. Darauf aufbauend werden situationsbedingt entsprechende grenzpolizeiliche Maßnahmen geplant und bei Bedarf umgesetzt. Darüber hinaus unterliegen Meinungen und Einschätzungen nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht.

Zu den Fragen 14 und 15:

- *Wie viele Gütertransporte wurden - aufgegliedert nach Bundesländern und Monat - im Hinblick auf illegale Migration im Jahr 2020 bereits kontrolliert?*
- *Wie viele Fremde wurden - aufgegliedert nach Bundesländern und Monat – im Zuge von Kontrollen von Gütertransporten im Jahr 2020 bereits aufgegriffen?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

Karl Nehammer, MSc

